

Wirecard mit Abstand beliebteste Aktie an der Tradegate Exchange

Mit einem Handelsumsatz von rund 574,9 Mio. € ist der DAX-Aufsteiger Wirecard AG im September die mit Abstand beliebteste Aktie an der Tradegate Exchange. Insgesamt lag der Orderbuchumsatz an der Tradegate Exchange bei 7,4 Mrd. € (Vorjahr: 7,0 Mrd. €). Die Tradegate Exchange ist damit nach der Xetra-Plattform der Frankfurter Wertpapierbörse der größte Handelsplatz in Deutschland.

Aktien waren mit 6,8 Mrd. € die Anlageklasse mit den höchsten Handelsvolumina. Die höchsten Einzelumsätze nach der Wirecard-Aktie erzielten Amazon.com mit 506,5 Mio. €, Evotec AG mit 216,4 Mio. € sowie Apple mit 194,4 Mio. €.

Unter den DAX-Titeln waren auch die Aktien der Bayer AG mit 153,6 Mio. € und der Autobauer Volkswagen und Daimler beliebt. Letztere erzielten im September einen Orderbuchumsatz von 146,4 bzw. 130,9 Mio. €.

Über die Tradegate Exchange

Die Tradegate Exchange ist eine auf die Ausführung von Privatanleger-Aufträgen spezialisierte Wertpapierbörse. Derzeit sind mehr als 30 Handelsteilnehmer aus Deutschland, Österreich, Frankreich und dem Vereinigten Königreich angebunden und bieten ihren Kunden aus dem In- und Ausland Zugang. Handelbar sind rund 4.700 Aktien, 1.700 ETPs, 2.800 Anleihen sowie 2.000 Investmentfonds. Die Orderausführung erfolgt in der Regel per Vollaussführung. Die Tradegate Exchange berechnet keine Transaktionsentgelte. Mit Tradegate können sich Anleger jederzeit ein Bild vom aktuellen Marktgeschehen machen: Sie haben Zugriff auf Echtzeit-Börsenkurse für die Indizes DAX, MDAX, SDAX und TecDAX – auch per Tradegate-App für das Smartphone. Diese kostenlose App wurde bisher mehr als 50.000 Mal heruntergeladen. Seit Anfang 2010 hat die Tradegate Exchange den Status „Regulierter Markt im Sinne der MiFID“. Geschäftsführer sind Thorsten Commichau und Oliver Szabries. Die Deutsche Börse AG ist mit 75 Prozent plus 1 Anteil an der Tradegate Exchange GmbH, dem Börsenbetreiber der Tradegate Exchange, beteiligt. Mehr Infos: www.tradegate.de

Ansprechpartner für die Medien:

Patrick Kalbhenn
Deutsche Börse AG
Tel. +49-(0) 69-2 11-1 47 30